

# Defibrillatoren für Hänigsen

Ortsrat bittet um Spenden für die Anschaffung der elektronischen Lebensretter

**HÄNIGSEN (r/fh).** Auf Anregungen der Dorfgemeinschaft „Pappaul“ und des Fördervereins fürs Freibad hat sich der Ortsrat Hänigsen für die Anschaffung von Defibrillatoren ausgesprochen. Der automatisierte externe Defibrillator (AED) wird eingesetzt, wenn bei einer Person plötzlich lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten. In diesem Fall pumpt das Herz nicht effektiv und der Körper wird nicht mehr mit ausreichend Sauerstoff versorgt. Ein

Herzstillstand ist bereits eingetreten. Der AED ist so konzipiert, dass er in einer Notfallsituation problemlos von Laien eingesetzt werden kann.

Die Defibrillatoren sollen dort aufgestellt werden, wo sich viele Menschen aufhalten, damit sie bei Bedarf schnell eingesetzt werden können. Von den Initiatoren sind als mögliche Standorte, das Freibad Hänigsen, die Dorfmitte mit dem Haus am Pappaul, dem Dorftreff und der Kirche, sowie der Ballspielhalle vor-

gesehen.

Für die Finanzierung bitten die Initiatoren um Spenden auf das Konto der Gemeinde Uetze, IBAN DE 68 250501801010450011, Verwendung: Defibrillator Hänigsen. Von der Gemeindeverwaltung werden im Anschluss Spendenbescheinigungen zugestellt. Nach der Anschaffung der Defibrillatoren werden für Interessierte Einweisungskurse für den Umgang mit Defibrillatoren angeboten.

## Keine Annahme von Grüngut

**UETZE (r/fh).** Die Grüngutannahme auf dem Bauhof Uetze pausiert über Weihnachten und

den Jahreswechsel. Sie bleibt am 21. und 28. Dezember sowie am 4. Januar geschlossen. Am

Sonnabend, 11. Januar, öffnet sie dann wieder wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr.

# Lichterfahrt durch Uetze

Konvoi aus beleuchteten Traktoren und anderen Fahrzeugen sorgt für Adventsstimmung



Stimmungsvoll: Beleuchtete Tractor und andere Fahrzeuge sollen durch Uetze rollen.

Foto: Sandra Köhler (Archiv)

**UETZE (bud).** Nach ihrer Premiere im vergangenen Jahr findet die Uetzer Lichterfahrt am Sonntag, 8. Dezember, erstmals als sogenannte offene Veranstaltung statt. Dem Konvoi anschließen können sich somit nicht nur beleuchtete Tractor, sondern auch Firmenfahrzeuge, Zweiräder oder Lastwagen.

„Den Leuten ist es egal, ob da ein Tractor oder ein Auto langfährt. Hauptsache, es ist beleuchtet und sieht gut aus“, sagt Mitorganisator Sascha Basse. Darüber hinaus möchte der Uetzer in diesem Jahr auch regionalen Unternehmen eine Plattform

biehen und sie dazu bewegen, beispielsweise mit einem umgestalteten Firmenwagen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Uetzer Lichterfahrt startet um 16.30 Uhr an der Raiffeisenstraße und führt über der Route Gifhorner Straße, Kaiserstraße und Burgdorfer Straße und steuert gegen 17.30 Uhr den Parkplatz des FAMILIA-Marktes an Schapers Kamp an. Dort stellen sich alle Fahrzeuge den Gästen noch einmal zur Schau.

Während der FAMILIA-Markt seine Fläche zur Verfügung stellt, kümmert sich die Firma MH Lichtdesign um die Verpfle-

gung und hat dafür einen Caterer und einen Cocktailtruck an Land gezogen. In der Zeit von 16 bis 21 Uhr gibt es Glühwein, Bratwurst, Cocktails und Schmalzkuchen für die Gäste.

Passend zur Vorweihnachtszeit möchten die Veranstalter in Absprache mit der Gemeinde dem Uetzer Sozialfonds etwas Gutes tun, der Kindern und Jugendlichen Chancen auf Bildung und Teilhabe eröffnen soll. Basse bewirbt daher nicht nur die Lichterfahrt, sondern übermittelt auch einen indirekten Spendenaufruf. „Bislang wurde die Bitte sehr gut aufgenommen, wir hoffen auf eine gute Teilnahme“, sagt der Elektromaschinenbauer.

Wer an der Lichterfahrt als Privatperson oder Unternehmen teilnehmen möchte, kann sich mit der Angabe des Namens, der Adresse, des Fahrzeuges und der Telefonnummer per E-Mail unter der Adresse MHLichtdesign@gmx.de anmelden. Erlaubt sind alle zugelassenen Fahrzeuge mit mindestens zwei Rädern und Lastwagen nur mit Zugmaschine. Eine außergewöhnliche Beleuchtung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

# Umwelttag und Boulebahn

In der Dorfregion Beerbusch-Fuhse sind erste kleine Projekte konkret in Planung

**UETZE (bud).** Mit der Auftaktveranstaltung im Sportheim Katensen hat die Dorfregion Beerbusch-Fuhse die nächste Phase des Dorfentwicklungsprogramms eingeläutet. Bis September 2025 soll der Entwicklungsplan fertig sein – unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger.

Rund 50 Menschen – darunter Vereinsvorsitzende, Privatpersonen sowie Ortsratsmitglieder aus den beteiligten Dörfern Altmerdingsen, Dollbergen, Katensen und Schwüblingsen – hatten sich im Sportheim zusammengefunden. Dort wurden sie von der Gemeinde, der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft und von Jens Schwerin vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser auf den neuesten Stand gebracht.

Der Dorfentwicklungsplan ist die Basis für zukünftige Förderungen durch das EU-Programm KLARA. Zusammen mit der Dorfgemeinschaft und örtlichen Akteuren werden Ziele, Projekte und Schritte definiert, die die Dörfer lebenswert halten und zukunftsfähig machen sollen. Die Handlungsfelder umfassen Themen wie bauliche Entwicklung, Bil-



Läuteten die nächste Phase des Dorfentwicklungsprogramms ein (von links): Katensens Ortsbürgermeister Olaf Reese, Erste Gemeinderätin Ursula Tesch, Jens Schwerin vom ArL Leine-Weser und Dollbergens Ortsbürgermeister Till Schumann.

Foto: Gemeinde Uetze

dung, Daseinsvorsorge, Infrastruktur, Klimaschutz und Wirtschaft.

Privatpersonen haben im Dorfentwicklungsprogramm zum Beispiel die Möglichkeit, Förderanträge für die Sanierung historischer Gebäude zu stellen. Jens Schwerin stellte dazu das Verfahren zur Antragsstellung vor. Mögliche Förderprojekte sind die Umgestaltung von Häusern oder die Revitalisierung leerstehender Gebäude – diese müssen allerdings vor 1960 errichtet worden sein.

Laura-Charline Bulat vom Amtshof Eicklingen zufolge gab es bei der Auftaktveranstaltung bereits weitere Anmeldungen für das Bürgergremium. Ferner startet die Gemeinde Uetze im Dezember eine Befragung der Vereine in den vier beteiligten Dörfern, um weitere Informationen und Anregungen einzuholen und sie als Plattform zu nutzen. Für das Frühjahr 2025 sind öffentliche Dorfordgänge und eine weitere Infoveranstaltung für Privatpersonen geplant.

Vor der Fertigstellung des Dorfentwicklungsplans gewährt das Land bereits sogenannte Mikroprojekte bis zu einem Umfang von 30.000 Euro und fördert diese jeweils mit maximal 2500 Euro. Zu den „Mikro-Ideen“ aus den Ortschaften zählt zum Beispiel ein Umwelttag in Schwüblingsen, eine Outdoor-Tischtennisplatte in Altmerdingsen und eine Boulebahn in Katensen. Diese sollen in den nächsten Wochen beantragt werden.

**KRESS**  
MODEZENTRUM HANNOVER

noch bis  
**16.12.**  
2024

**TOTAL-  
AUSVERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe

**50%**  
RABATT  
AUF DIE  
NICHT REDUZIERTE WARE

**30%**  
RABATT  
AUF DIE  
BREITS REDUZIERTE WARE

**KRESS Modezentrum Hannover**  
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5  
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Follow us  
Instagram Facebook

**P** KRESS Kunden  
parken kostenlos  
direkt am Geschäft  
www.kress-mode.de

30748801\_002624



# ALLES KEKS!

- Weihnachts- & Winterspezialitäten\*
- Viele Spartüten & günstige Eimerware\*
- Vom 30.11. - 30.12. gibt's bei einem Einkaufswert von 10 € Zimtsterne\*, von 20 € Speculatus\* oder von 30 € einen Mini-Stollen dazu\*

\*Nur solange der Vorrat reicht

**Knuspriger Genuss im Fabrikverkauf - Kekse und mehr zu unwiderstehlichen Preisen!**

Otzer Landstr.16, 31303 Burgdorf, direkt neben der Sorgenser Bockwindmühle

Montag - Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr  
Adventssamstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 05136-8801 359



**www.parlasca-keks.de**

Instagram: georg\_parlasca\_keksfabrik Facebook: Georg Parlasca Keksfabrik

2623401\_002624